

# Buchheit O'Loughlin Co

FURNITURE & UNDERTAKING

## Leichenbestatter und Einbalsamierer

318-320 West Dritte Straße

F. W. O'Loughlin, Jof. Sondermann } Einbalsamierer  
und Ludwig Zundermann

Telephon: 1300, 926, 1253, 1660

**Lokales.**

— Bezahlt Cure Zeitung jetzt!

— Dr. Bengert — Brillengläser angepaßt — über Pizers's. 4 ff

— Scheffel-Meyer Monument Works. 201 nördl. Cleburnstraße.

— „Monarch Dip“ in 50, ff Kunze's Eisenwarenladen.

— Die Familie Louis Kostos hier selbst wurde durch die Ankunft eines kleinen Söhnchens erfreut.

— Es wird sich für Sie lohnen, Tapetenpapier und Farben bei Aufst. & Schacht zu kaufen. 34 ff

— Deutsche registrierte Pharmazisten. Dease Drug Co. The Rexall Store. 46, 2mo.

— N. Etting erhebt eine Anfechtung in Commisfär-Departement der Regierung in Denver.

— Ein kleines Töchterchen hat in der Familie von W. S. Franzen in St. Libory sein Erscheinen gemacht.

— Dr. Andrew J. Baker. Sprechzimmer über dem „Bee Hive“, Tel. 128 und 959. Residenz: Blvd 1106.

— In Denver ist Bischof May nach längerem Krankenlager hochbetagt gestorben. Er war ein Elftäher und kam jung nach Amerika.

— Die niedrigsten Preise an Mehl bei Hitchcock & Hill, 107 südl. Walnutstraße. Chas. Wegel, Eigentümer. 11

— Leutnant Ernst Meyer hat sich nach Lincoln begeben, um sich zum Dienst zu stellen. Er wird wahrscheinlich in Zukunft dem Stab von General Harris angehören.

— Schmiede Dein Heim, indem Du die in Deinem Hause umherliegenden Bilder in Leichinsky's Kunsthandlung waschen läßt. Preise mäßig. 17 ff

— Joseph Martin, jr., wird sich in Wäde nach dem Offiziers-Ausbildungslager bei Ft. Snelling, Minn., begeben, um nach einigen Monaten als wohlhabender Leutnant wieder zurückzukehren.

— Major McKinley, ein Neffe des verstorbenen Präsidenten McKinley, befand sich vor einigen Tagen in Grand Island, und zwar auf einer seiner Reisen als Inspektionsbeamter im Rekrutierungsdienst.

— Ihr könnt Versicherungs-Policen gegen Feuer, Blitz und Tornados bei Chas. Wäsmer erhalten. Es ist jetzt hierfür die geeignete Zeit, verabsäumt es nicht.

— Chas. Wäsmer, Agent, 31 ff Tel.: Blvd 547 oder 1810.

— An weibl. Johnitroffe schaute am Montag plötzlich das Pferd vor einem Wagen, in dem Herrmann Koehn mit Sohn und Tochter saß, und alle Drei wurden aus dem Gefährt geschleudert, erlitten aber glücklicherweise keine Verletzungen. Das schene Thier wurde bei der Glade-Mühle eingekappt, nachdem es verschiedenen Schaden angerichtet hatte.

— Scheffel-Meyer Monument Works. 201 nördl. Cleburnstraße.

— Dr. Bengert — Auge, Ohr, Nase und Hals — über Pizers's. 4 ff

— Dr. Florence Aust, Osteopath, 110 1/2 östl. 3. Straße. Tel. 623.

— Der alte Herr Stoldt hier selbst beging dieser Tage seinen 71. Geburtstag.

— Frau Ilse Mettenbrink von Lake Township landete dieser Tage eine Ladung Grunzer nach Omaha.

— In der Familie M. Widersham in Cameron Township hat ein kleines Töchterchen sein Erscheinen gemacht.

— Die Familie Chas. Elstermeier, östlich von hier wohnhaft, wurde durch die Geburt eines kleinen Töchterchens vermehrt.

— Frau Henry Ahrens in Lake Township feierte kürzlich in fröhlicher Weise im Kreise ihrer Verwandten und Freunde ihr Wiegenfest.

— Bei der Familie Henry Stolle befindet sich derzeit Jrl. Vertha Schloemer von Scribner, eine Schwester von Frau Stolle, zu Besuch.

— Frau John Ehler in Pleasant Ridge feierte dieser Tage ihren Geburtstag in heiterer Weise im Kreise ihrer Nachbarn und Freunde.

— Jetzt ist die Zeit, und Aush. & Schacht der Plog, Tapetenpapier, Farben, Oele, Glas ufm. zu kaufen. Wir ersparen Ihnen Geld 34 ff

— Ein Sohn der in Merriid Co. wohnhaften Familie Fred Rembolt wurde kürzlich folgendermaßen am Kopfe verunndet, daß die Wunde vom Arst zugenäht werden mußte.

— Nach einem mehrwöchentlichen Besuch bei Verwandten in Zirch, Wyo., sind die Frls. Clara Koepfer und Martha Franzen von St. Libory wieder nach Hause zurückgekehrt.

— Die wöchentlichen Konzerte der städtischen Musikkapelle, im Pioneerpark erfreuen sich stets einer starken Zuhörer-Frequenz und bilden thätigkeitsmäßig eine schöne Abwechslung im wöchentlichen Einerlei.

— Der an östl. 8. Straße wohnhafte Edw. Vichkel kam in seiner Garage, wahrscheinlich infolge eines epileptischen Anfalles, zu Fall und verletzte sich nicht unbedeutlich am Kopf und im Gesicht.

— Vor Kurzem wurden Albert v. d. Bende und Wilhelm Cords, welche sich anlässlich eines Streites in die Haare geräteten waren, im Polizeigebäude vorgeführt. Herr Bende hatte \$10 und die Kosten zu erlegen und Herr Cords \$1 und die Kosten.

— Aus Doniphan wird berichtet, daß A. L. Scudder seine Farm in Overton an O. Strawn zum Preise von \$22,000 verkauft hat, und als Austausch erhielt Herr Scudder die beiden Straon-Läden samt Baareninhalt. Wahrscheinlich hat er auf die Baaren noch eine Nachzahlung zu machen, was von der Inventaraufnahme abhängig ist.

— Sheriff Siewers brachte Dienstag Nachmittag Jrl. Dimple Smith, die jahrelang Schullehrer war und als geisteskrank erklärt wurde, nach Schwestern in demselben Institut. Der Fall ist sehr bedauerndswürdig. Die Mutter starb vor einiger Zeit und das Mädchen hatte für den Vater und Andere zu sorgen, welcher Umstand auf ihre geistige Verfassung deprimierend wirkte.

— Folgende Notiz wurde aus Versehen letzte Woche ausgelassen: Der hiesige Landwehverein hielt verfloffenen Sonntag seine regelmäßige monatliche Versammlung ab. Nach Abwicklung der Routinegeschäfte und Vertagung der Versammlung hatte der Frauenverein des Landwehvereins eine hübsche Uebertragung „in petto“, indem die einzelnen Frauen und Gattinnen der Kameraden ihre Dankkörbe auspackten und die Mitglieder des Vereins in lauschlicher Weise bewirteten. Es braucht nicht erst erwähnt zu werden, daß man sich tüchtig in's Zeug legte und einige anregende und gemüthliche Stunden verlebte.

— Die Kohlen-Situation für diesen Winter ist eine sehr unsichere und wir raten allen unseren Freunden, ihre zukünftigen Aufträge jetzt zu geben. Tel. 206.

Geo. A. Hoagland & Co. 51, 2t

Nich. Goehring, jr., Mgr.

„Sanitary Meat Market“.

Wenn Ihr gute Wurst haben wollt, dieselbe wie die Milwaukee-Wurst und besser, bestellt bei

Kloppenburg & Kraft, 319 westl. 3. Straße. Tel. 806. 46, ff

**Spezialität!**

Eine Partie von 300 Bushel Alberta Pflirische, nur für heute, den 16. August, zu \$2.00 per Bushel. Diese Pflirische sind nur leicht geflekt, im Uebrigen in sehr gutem Zustande und zum Einmachen sehr geeignet. Bestellt per Telephon 100.

„Bee Hive“.

1t Oscar Höfer, Eigentümer.

— Baine-Fishburn hinsichtlich aller Arten von Friedhofs-Arbeiten. 50, ff

— Wenn Ihr ein Grabdenkmal wünscht, geht zu Baine-Fishburn.

— In der Familie Fred Ehlers bei St. Libory hat ein kleines Söhnchen sein Erscheinen gemacht.

— Nächsten Sonntag findet im hiesigen Postamt eine Civildienstprüfung für Briefträger statt.

— In der Familie Otto Rembolt in Pleasant Ridge hat ein kleines Töchterchen Einkehr gehalten.

— Die Familie A. Anderson in Pleasant Ridge wurde durch die Geburt eines kleinen Mädchens erfreut.

— Die nördlich von hier wohnhafte Familie John Werth wurde dieser Tage durch die Ankunft eines kleinen Söhnchens erfreut.

**Oldest Bank in Hall County**  
Capital & Surplus  
\$200,000.00



**A Federal Reserve Bank**  
C. Hansen  
PRESIDENT  
Hansen  
CASHIER

**Jeder Farmer,**

der verantwortlich ist, kann eine Anleihe in der Grand Island Nationalbank machen, um ihn durch die Ernte- und Ernteverkaufs-Periode zu bringen oder zu irgend einem anderen legitimen Zweck.

Ob Sie hier ein Cento haben oder nicht, kommt herein und seht uns, wenn Ihr Geld braucht.

Wir sind hier, um den Farmern von Hall County und Umgebung zu dienen

Verkehrt mit einer National-Bank — unserer Bank.

**The Grand Island National Bank**  
The Bank With The Crime Clock  
Grand Island, Neb.

**Wir helfen Ihnen Ihre Ernte zurückzuhalten.**

Unsere Mitgliedschaft im Bundes-Reserve-System erleichtert uns spezielle Facilitäten, dem Farmer beizustehen, seine Ernten zurückzuhalten, bis er hierfür angemessene Preise erhalten kann, anstatt dieselbe rasch auf den Markt zu bringen.

Wir können für diesen Zweck Fonds zu spezieller Rate von unserer Bundes-Reserve-Bank auf Ansuchen erhalten, die durch Ackerbau-Produkte in Waarenhäusern sichergestellt sind.

Bevor Sie Ihre Ernte auf den Markt bringen, kommen Sie herein und besprechen Sie mit uns die Angelegenheit. Wir sind in der Lage, Ihnen etwas Geld ersparen zu können.



**FIRST NATIONAL BANK**

Erzucht um das Pamphlet „How does it benefit me?“

— Martin Schimmer, jr., der sich kürzlich im St. Francis-Hospital einer Operation unterzog, konnte das Hospital wieder verlassen.

— Albert S. Burger, 41, und Frau Hannah S. Countrman, 41, ließen sich einen Trauschein ausstellen und späterhin in Saitschein trauen.

— Weil er außerhalb der Schußzeit vor einigen Tagen ein Eichhörnchen resp. Sauril schoß, wurde J. W. Sutherland um \$5 nebst den Kosten bestraft.

— Mit großen und schönen Vorstellungen sollen wir gerührt sein; denn überall umgibt uns das Gemeine wie ein Atmosphäre, sofort bereit, in jede Lücke hineinzudringen.

— Im hiesigen Distriktsgericht wurde vor einigen Tagen Frau Helen Cates, geb. Helen Vartenbach, die Scheidung von ihrem Gatten Lawrence A. Cates, mit dem sie erst letzten Mai in die Ehe trat, bewilligt.

— Frau Oscar Koefler und deren Tochter sowie die Frls. Ottilie und Clara Stolle sind von ihrer vierwöchentlichen Reise nach dem Westen wieder nach Hause zurückgekehrt. Sie hielten sich eine Zeit lang bei Verwandten in Wolfe, Idaho auf, ferner in Mountain Home in der Nähe von Boise und auf dem Rückwege nahmen sie die romantischere Scenerie sowie die Naturwunder des Yellowstone Park an der Westgrenze des Staates Wyoming in Augenschein.

— Sheriff Siewers und der Polizeichef machten es sich vor einigen Tagen zur Aufgabe, einmal auf den Landtrassen außerhalb der Stadt die verschiedenen Automobilfahre zu beobachten und fanden aus, daß gar viele derselben ganz rücksichtslos fahren, mit Geschwindigkeiten von 30 und 40 Meilen die Stunde, und das auf gar schlechten und rauhen Straßen. Dies erklärt auch die vielen Automobilunfälle. Der Schnellfahrts-Wahnsinn scheint bei Vielen zur Manie zu werden.

— Der Zeitungsschreiber befand sich am Sonntag einige Stunden auf W. Reussen's neugegründeter Farm, in der Nähe von St. Libory. Dieselbe umfaßt etwa 400 Aker, da der Boden aber meistens Sandboden ist und der Regen in der letzten Zeit sehr spärlich war, sind die Ernteaussichten, wie überall in der dortigen Umgebung, nicht gerade glänzende. Der Roggen brachte eine Mittelernte, der Hafer war ziemlich gut, aber mit dem Corn ist es schlecht bestellt, gleichfalls mit dem Viehfutter. Infolge des Regenmangels steht das Wachstum still und die Pflanzen werden von unten herauf gelb. Wir verleben einunterhaltende Stunden bei den gastfreundlichen Reussen's, mußten uns aber schon am Nachmittag wieder auf die Heimfahrt machen.

**Prämienliste für die Hall County Fair.**

Das Publikum wird darauf aufmerksam gemacht, daß das Prämienbuch für unsere Fair fertiggestellt ist und Exemplare in der Druckerei des „Anzeiger“ bereit liegen. Die Prämienliste enthält neben den Prämien, welche von der Fair-Gesellschaft gegeben werden, auch eine große Anzahl werthvoller Prämien, welche von Privat- und Geschäftleuten offerirt werden. Wer also Interesse daran nehmen will, sollte sich ein Prämienbuch von der Druckerei des „Anzeiger und Herald“ holen. 1, 3t

**Markt-Bericht**

**Getreide:**

Weizen	.....	\$ 2.00
Korn	.....	1.40
Hafer	.....	neuer .64; alter .43
Roggen	.....	1.40
Gerste	.....	1.00

**Mehl und Probiant**

Mehl	.....	\$3.25, \$3.30, \$3.35
Gier	.....	.30
Butter	.....	.31-.33
Kartoffeln, neue, pro Pfund	.....	.03

**Geflügel:**

Hennen	.....	.14
Alte Hähne	.....	.07
Springh.	.....	.17
Gänse	.....	.07
Hänle	.....	.06

**Schlachtvieh:**

Stiere	.....	
Rühe	.....	7.55; 8.55
Kälber	.....	11.70; 12.55
Schweine	.....	14.00; 15.00

**Haute und Pelze:**

No. 1	.....	.18
No. 2	.....	.17
Fleider-Haute	.....	\$3.00-4.00

**Feu, Futter, usw.**

Alfalfa-Heu, in Ballen	.....	\$22.00
Prairie-Heu	.....	18.00
Stroh, Weizen	.....	4.50
Stroh, Hafer, hell	.....	5.00

Die obigen Preise werden dem Anzeiger u. Herald jeden Mittwoch von den folgenden wohlbekannten Geschäftleuten geliefert:

Glade Milling Co., Weizen, T. W. Ford Grain Co., Korn, S. Fer u. Roggen; Oscar Koefler, Mehl u. Probiant; A. H. Watson, Geflügel; H. Schumacher, Schlachtvieh; Chicago Hide Co., Haute u. Pelze; A. D. Sears, Feu und Futter.


— „Deutsch-Amerika“, die beste illustrierte deutsche Wochenchrift, ist durch die „Anzeiger-Herald“ Publishing Co. zu beziehen. 1f

**Der moderne Geist**

von Cooperation, der Geist, welcher jedes erfolgreiche Geschäft befehlt, herrscht in der Organisation unserer Bundes-Reserve-Bank vor.

Wir besitzen Kapital in derselben. Unsere Reserve darin besteht in Baargeld. Wir haben eine Stimme bei der Wahl ihrer Direktoren und durch dieselben in der Auswahl ihrer Geschäftsleitung. Sie ist unsere Bank, und ihre Ressourcen legen uns in den Stand, den legitimen Bank-Erfordernissen unseres Gemeinwesens jederzeit zu entsprechen.

Und Sie können mit uns cooperiren in der Aufrechterhaltung des Bundes-Reserve-Bank-Systems, und zugleich an seinen Wohlthaten Antheil nehmen sowie dessen Schutz, wenn Sie einer unserer Depositoren werden.



**Grand Island National Bank**

Älteste Bank in Hall County.  
Unter der Glockenuhr.

Beamte und Direktoren:

C. C. Hansen, Präsident,	T. J. Hansen, Vice-Präsident
J. W. Thompson, Sr., Vice-Präs.,	L. R. Brininger, Kassirer
J. W. Thompson, Jr., und W. H. Luers, Hilfskassirer	
M. L. Dolan,	Richard Goehring, Sr.
	F. W. Ashton

Erzucht um das Pamphlet „How does it benefit me?“